

## PRESSEINFORMATION

### **„We make IT“: Berlin-Brandenburg ist starke IT-Region – Länder starten gemeinsame Informationskampagne**

Der Berliner Wirtschaftssenator Harald Wolf, der Brandenburger Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns sowie der Medienbeauftragte Bernd Schiphorst, die IHKs und die Wirtschaftsförderungs-Einrichtungen beider Länder starten heute gemeinsam mit namhaften Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen die Informationskampagne „We make IT. Berlin-Brandenburg“

Berlin, 22.1.2003 – **In der Berliner Industrie- und Handelskammer fällt heute der Startschuss für eine gemeinsame Kampagne der Länder Berlin und Brandenburg sowie namhafter Unternehmen und wissenschaftlicher Einrichtungen der Region. Ziel der Informationskampagne ist, die Stärke der hier ansässigen Unternehmen der IT-Branche (Informationstechnologie) und die hervorragenden Rahmenbedingungen des Standorts Kunden und Investoren im In- und Ausland zu vermitteln. Die Kampagne zur Profilierung des Standortes bündelt alle Aktivitäten unter dem Slogan „We make IT. Berlin-Brandenburg“. Erste konkrete Schritte sind ein gemeinsamer Auftritt der beiden Länder auf der diesjährigen CeBIT und der Aufbau einer Datenbank im Internet über die Produkte und Dienstleistungen der Branche in der Region. Weitere Schritte werden zur Zeit gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft entwickelt.**

Partner der Aktion sind die Wirtschaftsverwaltungen der Länder Berlin und Brandenburg mit ihren Initiativen „Projekt Zukunft“ und „BIS2006“, die IHKs beider Länder, Partner für Berlin, die Wirtschaftsförderung Berlin, die Investitionsbank Berlin, die BAO International, die Technologiestiftung

## Seite 2

Berlin, die Zukunftsagentur Brandenburg, das media.net Berlin Brandenburg e. V. sowie das Medienbüro Berlin-Brandenburg.

Die Informationskampagne wurde von der Berliner Landesinitiative „Projekt Zukunft – Berlin in der Informationsgesellschaft“ angeregt. Schirmherr der Kampagne ist Robert Stauß, Vorstandsvorsitzender der gedas AG.

Über 10.000 Unternehmen der Medien- und Kommunikationsbranche mit 115.000 Beschäftigten sind in Berlin-Brandenburg ansässig und erwirtschaften über 11 Mrd. Euro Umsatz. In Berlin beschäftigt allein die Softwarebranche rund 16.000 Mitarbeiter in 2.600 Unternehmen. Mit mehr als 13.000 Beschäftigten in über 2000 Unternehmen gehört die Branche der Telekommunikationsdienstleister in Berlin zu den umsatzstärksten.

Die Region bietet eine in Deutschland einzigartige Dichte an Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie sehr gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte. Wichtiger Wettbewerbsvorteil der Region ist auch das attraktive Preis-Leistungsverhältnis bei Infrastruktur, Arbeitskräften, Immobilien und Wohnungen. Dazu kommen spezielle finanzielle Förderungen durch EU, Bund und die beiden Länder.

Diese und weitere herausragende Merkmale der IT-Region Berlin-Brandenburg werden von den Partnern der Kampagne gemeinsam auf der weltweit größten Computermesse, der CeBIT in Hannover, kommuniziert. Weitere Aktivitäten wie Präsentationen im In- und Ausland, Pressearbeit, Fernseh-Clips und anderes werden von den Partnern zur Zeit gemeinsam entwickelt und das ganze Jahr über umgesetzt.

Berlin-Brandenburg ist seit jeher ein erfolgreicher Standort, wenn es um neue Technologien geht. Hier entstand 1877 das erste Telefonnetz, entwickelte Konrad Zuse 1936 den ersten Computer. Auch heute ist die Region federführend, wenn es um innovative Kommunikationstechnologien und Anwendungen geht, etwa beim Mobilfunkstandard UMTS, dem digitalen terrestrischen Fernsehen (DVB-T) oder eGovernment, den elektronischen Diensten der Verwaltung.

(3.633 Zeichen)

Das Logo der Kampagne finden Sie unter [www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de) im Bereich Presse.

<b>Kontakt:</b> Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Landesinitiative „Projekt Zukunft“ Eva Emenlauer-Blömers Martin-Luther-Str. 105 D-10820 Berlin Tel.: 030 / 9013-7404 Fax: 030 / 9013-7478 <a href="mailto:projektzukunft@senwiarbfrau.verwalt-berlin.de">projektzukunft@senwiarbfrau. verwalt-berlin.de</a>	<b>Kontakt:</b> Ministerium für Wirtschaft Referat Medienwirtschaft Dr. Dieter Pötschke Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam Tel.: 0331 / 866-1612 Fax.: 0331 / 866-1729 <a href="mailto:dieter.poetschke@mw.brandenburg.de">dieter.poetschke@mw. brandenburg.de</a>	<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b> index Agentur für strategische Öffentlichkeitsarbeit Franziska Berge / Anselm Brinker Alt-Moabit 92 D-10559 Berlin Tel.: 030 / 390 88-300 Fax: 030 / 390 88-199 <a href="mailto:projekt-zukunft@index.de">projekt-zukunft@index.de</a>
---	---	--